



HEILIGENBLUT

Rettende Bergbahn

Fahrt außerhalb der Betriebszeit half Alpinisten.

Am Samstag stiegen vier deutsche Alpinisten (20 bzw. 21 Jahre alt) von der Salzburger Seite kommend auf den Gipfel des Scharecks auf. Da sie erst gegen 17 Uhr dort angekommen und sehr müde waren, nahmen sie telefonischen Kontakt mit den Mölltaler Gletscherbahnen auf. Sie stiegen dann zur Bergstation ab und konnten (außerhalb der Betriebszeiten) gemeinsam mit dem Bahnpersonal unverletzt zur Talstation fahren. Die Bergrettung Flattach war einsatzbereit, musste aber nicht ausrücken.

KLAGENFURT

Hass-Posterin vor dem Richter

Nach verhetzendem Kommentar auf der Facebook-Seite von Faschingsstar Tisal drohen bis zu drei Jahre Haft.

Das ist hoffentlich der letzte Akt rund um ein ebenso heftig diskutiertes wie kritisiertes Facebook-Posting des „EU-Bauern“ Manfred Tisal. Der bekannte Akteur der Villacher Faschingsgilde hatte darin Ende August Flüchtlinge als „Sozialschmarotzer, die über uns herfallen“ bezeichnet. Man darf davon ausgehen, dass er auf viele Reaktionen darauf wohl liebend gerne verzichtet hätte, vor allem auf jene: „Von mir aus kann man Mauthausen wieder aufsperrn ... Und diese Parasiten Sozialschmarotzer Vergewaltiger und Gutmenschen alle verbrennen, erschießen oder so wie IS tut ... alle Köpfe ... ich bin dabei“.

Die Frau war sich vermutlich der Konsequenzen, welche ihre Wortmeldung nach sich ziehen könnten, nicht bewusst. Von der Kleinen Zei-

tung darauf angesprochen, meinte sie damals, an den Aussagen könne man doch gar nichts Besonderes finden. Als Grund für den Ausbruch nannte sie schließlich Verärgerung darüber, dass für Asylanten so viel getan werde, nicht jedoch für die Einheimischen. Sie berichtete zudem von negativen Erfahrungen mit dem Sozialstaat in Zusammenhang mit ihrer Familie.

Das Hass-Posting hat der Frau eine Anklage wegen Verhetzung eingebracht (Paragraf 283 Strafgesetzbuch). Bereits morgen, Dienstag, wird sie am Landesgericht in Klagenfurt vor dem Richter stehen. Ihr droht eine Freiheitsstrafe bis zu drei Jahren. Der Grund: Die verhetzende Botschaft war durch die Veröffentlichung auf Facebook einer breiten Öffentlichkeit zugänglich.

Wolfgang Rausch

ANZEIGE



„Animal Ninja!“
- viele Insekten, Reptilien, Fische, Säugtiere und Pflanzenarten mit mimetischen Fähigkeiten können hautnah erlebt werden

NATURAMA

„Animal Ninja!“ – die neue Attraktion im NATURAMA

Seit dem 5. Oktober ist das naturwissenschaftliche Zentrum NATURAMA, das sich im Einkaufszentrum Città Fiera in Martignacco befindet, wieder geöffnet. In der neuen Ausstellung „Animal Ninja! – Die Meister der Tarnung“ haben Besucher die Möglichkeit, spannende Einblicke in die Welt der Mimese zu gewinnen. Täuschen, Tarnen, Verwandeln – Insekten, Reptilien, Fische, Säugtiere und viele Pflanzenarten mit mimetischen Fähigkeiten werden in einem an-

schaulichem Rahmen präsentiert. Die Ausstellung ist vor allem für Kinder sehr zu empfehlen.

INFOS: Das Naturama ist von Do. bis Fr. von 14 bis 19 Uhr und von Sa. bis So. von 10.30 bis 19 Uhr geöffnet. Montags ist das naturwissenschaftliche Zentrum geschlossen.
Kontakt: Tel. +39 0432 163 6175 (Naturama) oder Tel. +39 344 2345406 (Casa delle Farfalle)